

## **Morgenstern, Christian: Nur müßt ihr mich nicht halten wollen (1892)**

1      Nur müßt ihr mich nicht halten wollen,  
2      wenn die Rosse der Phantasie  
3      vor meiner Geißel dahinrasen!  
4      Wehe dem Schurken,  
5      der mir in die Zügel fällt, –  
6      siebenmal schleif ich ihn  
7      um den Bezirk  
8      meiner Welt.  
9      Wehe vor allem dem Rezessenten,  
10     der mir  
11     mit höchst ungriechischem Feuer  
12     den Weg bedräut.  
13     Meine Peitsche ist länger noch  
14     als seine Ohren,  
15     von stärkerem Leder  
16     als seine Hirnhaut,  
17     die Schnur noch gespaltner  
18     als seine Zunge.  
19     Bahn frei!  
20     Kurz ist zur Fahrt die Zeit.  
21     Springt mit herauf,  
22     wenns euch lüstet!  
23     Tausend gewähr ich Platz,  
24     hier an den Mähnen,  
25     hier an den Schweifen,  
26     hier auf den Rücken der Rosse,  
27     und hier oben bei mir  
28     auf dem Wagen  
29     weiteren tausend.  
30     Herauf, Freunde!  
31     Sturm um die Stirn,  
32     Sonnen im Aug,  
33     so laßt uns jauchzend

34 die tausendundein Weltwege  
35 durchbrausen.

(Textopus: Nur müßt ihr mich nicht halten wollen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56874>)